



Buchstabensuppe

Die Buchstabensuppe wurde anno 1867 in amerikanischen Zeitungen als Neuheit angepriesen. 1884 wurde sie in Deutschland auf einer Preisliste der Firma C.H. Knorr aufgeführt. Seither wird sie vor allem als Tütensuppe angeboten und erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Sie beinhaltet die 26 Grossbuchstaben des lateinischen Alphabets, zuweilen auch die Ziffern 1-9. In neueren Abfüllungen ist manchmal gar das @-Zeichen zu finden. Umlaute oder Buchstaben mit diakritischen Zeichen sind wegen der zu filigranen Form nicht vorhanden. Die Buchstaben sind ungefähr regelmässig verteilt, da die Teigware bei der Herstellung durch eine Matritze gepresst wird, auf der jedes Zeichen einmal vorkommt.

Die Buchstaben-Pasta findet man in der Schweiz am ehesten im Angebot der Grossverteiler, allerdings in der Regel nicht bei den Teigwaren, sondern bei den Fertigsuppen.

Zutaten

50g Buchstaben-Pasta
60g Gemüse (Rüebli, Zucchini)
4dl Gemüsebouillon
ein paar Blätter Petersilie
Bratbutter

Zubereitung

Rüebli und Zucchini sehr fein schneiden. Dazu hobelt man sie am besten vorab mit dem Gurkenhobel und zerkleinert die dünnen Scheiben mit einem Messer.

Gemüse in Bratbutter kurz andünsten, Gemüsebouillon dazugiessen und aufkochen. Buchstaben zugeben und 8-10 Minuten köcheln lassen (Packungsangabe beachten).

